



**KT-Drucks. Nr. 176/2013**

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**öffentlich**

**Dezernent**

Andreas Wiedmann  
Telefon 07031-663 1355  
Telefax 07031-663 1489  
a.wiedmann@lrabb.de

09.10.2013

**Bezuschussung des VVS-FirmenTickets für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes Böblingen**

Anlage 1: Schreiben des Personalrates vom 16.09.2013

Anlage 2: Preisvergleich

**I. Vorlage an den**

Verwaltungs- und Finanzausschuss 06.11.2013  
zur Vorberatung

Kreistag 18.11.2013  
zur Beschlussfassung

**II. Beschlussantrag**

Der Zuschussung des VVS-FirmenTickets für die ÖPNV-Nutzung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes in Höhe von 10 € pro Monat und Person ab 01. April 2014 wird zugestimmt.

### **III. Begründung**

#### **1. Vorbemerkungen**

Der Personalrat des Landratsamtes hat sich mit Schreiben vom 16.09.2013 an die Fraktionsvorsitzenden im Kreistag für eine Wiedereinführung des ÖPNV-Zuschusses für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes eingesetzt (siehe Anlage 1). Seine Initiative hat der Personalrat insbesondere mit entsprechenden Angeboten anderer Behörden begründet. In dieser Hinsicht unterstützt beispielsweise die Stadt Böblingen ihre Beschäftigten mit einem jährlichen Zuschuss in der Höhe eines Monatstickets. Im Rems-Murr-Kreis erhalten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 10 € sowie einen Freimonat für Neueinsteiger(innen). Der Landkreis Ludwigsburg hat seinen monatlichen Zuschuss von 30 auf 75 % erhöht und beteiligt sich mit maximal 80 € pro Monat.

Ein zentrales Ziel des Personalrates ist zudem, durch die konsequente Unterstützung des ÖPNV den Anstrengungen zur CO<sub>2</sub>-Einsparung Nachdruck zu verleihen und einen positiven Beitrag im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Böblingen zur CO<sub>2</sub>-Minderung zu leisten.

#### **2. Rahmenbedingungen**

Im Rahmen der tariflichen Weiterentwicklung wird der VVS ab 2014 den Firmen/Behörden, die ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Zuschuss von mindestens 10 € je Monat einräumen, einen von 5 auf 10% erhöhten Rabatt gewähren. Unter Berücksichtigung des bestehenden Preisvorteils des FirmenTickets gegenüber einem JahresTicket könnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim neuen FirmenTicket zukünftig in den Genuss eines Preisvorteils von z.T. mehr als 20 €/Monat gegenüber dem standardmäßigen JahresTicket gelangen (siehe Preisvergleich, Anlage 2). Die entsprechenden Beschlüsse wurden im VVS-Aufsichtsrat am 8.10.2013 gefasst. Die Umsetzung des weiterentwickelten FirmenTickets kann aus vertrieblichen Gründen erst zum 1.4.2014 erfolgen.

#### **3. Vorbildfunktion des Landkreises als ÖPNV-Aufgabenträger**

Der Landkreis Böblingen fördert den Ausbau der ÖPNV-Infrastruktur in vorbildlicher Weise und verfügt über ein gut ausgebautes ÖPNV-System. Die S-Bahnlinien 1 und 6 bedienen zusammen mit der Gäubahn die beiden nachfragestärksten Verkehrsachsen. Am Verknüpfungspunkt Herrenberg besteht mit der Ammertalbahn zudem eine wichtige Schienenverkehrsverbindung in den Nachbarlandkreis Tübingen. Als ein weiterer bedeutender Baustein des Nahverkehrs wurde mit dem Start der S60 eine leistungsstarke Schienenverkehrsverbindung in den Altkreis Leonberg hergestellt, die auch vielen Beschäftigten zu Gute kommt. Darüber hinaus beweisen die steigenden Fahrgastzahlen auf der Schönbuchbahn die Leistungsfähigkeit des ÖPNV-Angebotes. Der Busverkehr deckt weitere wichtige Relationen ab und sorgt für die Feinerschließung. Die Versorgung des Kreisgebietes mit Bus-Verkehrsleistungen wurde im aktuellen Nahverkehrsplan mit gut bis sehr gut bewertet, was die Vorbildfunktion des Landkreises als ÖPNV-Aufgabenträger unterstreicht. Eine Wiederein-

führung des ÖPNV-Zuschusses wäre ein Anreiz, weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umstieg auf den ÖPNV zu bewegen.

#### **4. Verfahren**

Durch eine Beteiligung an dem neu konzipierten FirmenTicket würde kein zusätzlicher Verwaltungsaufwand entstehen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestellen bei der DB Vertrieb GmbH das vom Landkreis bezuschusste FirmenTicket selbst. Der ermäßigte Preis wird direkt vom Konto abgebucht. Es ist geplant, dass der Landkreis an die DB Vertrieb GmbH monatlich den Zuschuss für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bezahlt. Der VVS lässt aktuell im Rahmen einer sogenannten Anrufungsauskunft beim Finanzamt Stuttgart-Körperschaften bzw. bei der Oberfinanzdirektion Karlsruhe prüfen, ob mit diesem Vorgehen der Zuschuss bis zu einer Höhe von 44 Euro steuerfrei bleiben kann. Zu klären ist noch, wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereits ein FirmenTicket besitzen, auf ein vom Arbeitgeber bezuschusstes FirmenTicket umsteigen können.

#### **IV. Finanzielle Auswirkung**

Eine Förderung des FirmenTickets in Höhe des Mindestbetrags von 10 € je Monat und Person wäre finanziell überschaubar. Heute beziehen 205 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein FirmenTicket. Bei einer optimistischen Annahme, dass dieser Anteil um rd. 30% gesteigert werden könnte, würden sich die jährlichen Kosten auf rd. 36.000€ belaufen.

In den Entwurf des Haushalts 2014 wurde – vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien – im Amtsbudget Amt 12 Personal bei Produkt 11 21 06 Personalmanagement/ Freiwillige Soziale Leistungen vorsorglich der Betrag von 75.000 Euro als möglicher ÖPNV-Zuschuss eingestellt. Unter der oben skizzierten Annahme wird der Betrag auf 36.000 € reduziert.

#### **Empfehlung der Verwaltung**

Die Verwaltung begrüßt die Einführung eines Zuschusses für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Vorteile kommen den angestammten Beschäftigten zu Gute und steigern die Attraktivität des Landratsamtes im Wettbewerb um weitere qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Eine Teilnahme am neuen VVS-FirmenTicket hat auch Ausstrahlungswirkung auf andere Arbeitgeber im Kreis und trägt somit zum Rückgang des Motorisierten Individualverkehrs (MIV) bei. Dies ist von besonderer Bedeutung, da der MIV einer der größten CO<sub>2</sub>-Emittenten ist und der Landkreis Böblingen in besonderer Weise auf ein gut ausgebautes ÖPNV-Angebot setzt.

Der Landkreis Böblingen wäre als Aufgabenträger für den ÖPNV ein weiterer bedeutender Verbundlandkreis, der das neu konzipierte VVS-FirmenTicket ab 01.04.2013 von Beginn an

unterstützen würde.

### **Zusätzlicher Anreiz durch eine „ÖPNV-Offensive“**

Zur Einführung der Bezuschussung beabsichtigt das Amt ÖPNV in Kooperation mit dem Amt Personal eine „ÖPNV-Offensive“ zu starten. Diese würde Maßnahmen des betrieblichen Mobilitätsmanagement umfassen und sollte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die entsprechenden Vorteile des Ticketangebotes näherbringen.

Ziel ist es, durch die zu erwartende Absatzsteigerung des FirmenTickets die Gewährung eines zusätzlichen Freimonats für Neueinsteiger(innen) durch den Vertriebspartner DB zu erreichen, losgelöst von den üblichen Abokonditionen (z.B. 12 Monate fahren, 10 Monate zahlen). Hierzu werden noch gesonderte Verhandlungen mit der DB Vertrieb GmbH und dem VVS geführt.



Roland Bernhard